Prot. 21/7 21.

7

Ew. Hochwohlgeboren

habe ich die Ehre zu übersenden

1. Copie des Protokolls der am 16. dieses bei H. Minister v. Kuntzin gehaltenen Sitzung, wenn es obigem Protokolle

2. Copie meines daselbst übergebenen Aufsatzes, die Entscheidung des Gesellsch. betreffend.

3 u. 4. die Schreiben des H. Moritz und Artzniger, mit der gehorsamsten Bitte freundlichst H. K. Dänzer mitzutheilen, und mir künftig ~~gefälligst~~ anzuzeigen, auf welche Weise ich die Ehre haben kann, mit demselben und H. Dänzer über die künftige Redaktion des Anzeigers zu verabreden und deren Vorschläge und Erinnerungen deßfalls zu erhalten, da ich voraussetzen darf, daß meine Gemüthsruhe zum Vortheil des Werks, mir in den Vorwurf eines Mangels an Beurtheilung des Verdienstes des so sehr achtungswerthen Gelehrten Redakteurs des Intelligenzblatts zuziehen kann, und überdies alle von mir gemachte Bemerkungen mehr die Form mir den Stoff desselben betreffen. Ich hoffe daß die von mir mir intrimistisch angemaßte Redaktion künftig H. d. Werks besser ausfallen wird.

Wegen Behandlung habe ich noch nicht durchgehen können. H. Candidat Schmid aber bedauert, daß er vom 7. August an, bis wohin er seine Honorar erhalten wurde, nicht mehr wurde gebraucht werden. Die Nachlässigkeit aus seiner beiliegenden Copie Bestätigung meiner Correctur derselben. Den Schriftl. Band an H. Heller Mittelberg habe ich schon abgesandt. Cottbus bietet keine zur Stimulirung des Fleißes der Buchdruckerei Gehilfen dienen, doch wünschte ich sehr daß mir von der Cottbuser abgegangen wäre. Die Anfrage des H. Müller in Carlsruhe an H. Mulland zur Zeichnung angemessen dieses ist aber selbst abgesandt.

Von H. Gesandten Beustatten erhielt H. Min. v. Kuntzin, daß S. M. der König von Preußen seinen Cottbuser Besuch in Sind H. Min. Schrötter um Geldbeitrage für die Gesellschaft zugesichert habe, welches ich als sehr erfreulich demselben zu melden die Ehre habe.

Den August auf etwa acht Tage meine Reise in die Bäder u. den Rheingau vorzunehmen von welcher ich bis den 1. August zurückkehren werde, habe ich die Ehre Ew. Hochwohlgeb. mich zu nennen

Ew. Hochwohlgeb.

Berlin
20. July 1821.

20. July

Daß Abschrift mir ist ja von die Wirkl. abgelehnt und verlitten.

gehorsamster Diener
v. Ledebur